

V0664/24

**Beteiligungsbericht 2024**

**(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)**

**Antrag:**

Der Beteiligungsbericht 2024 über die Geschäftstätigkeit der Unternehmen, an denen die Stadt Ingolstadt beteiligt ist, wird bekanntgegeben.

Dr. Christian Scharpf  
Oberbürgermeister

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	15.10.2024	Bekanntgabe
Stadtrat	22.10.2024	Bekanntgabe

**Stadtrat vom 22.10.2024**

Stadtrat Schäuble äußert sich prinzipiell zu den Töchtern und verweist hierzu auf den Konsolidierungsprozess des Stadtrats und der Kernverwaltung, wo sehr restriktiv an den Haushalt herangegangen werde. Er merkt an, dass massive Ausgleichszahlungen an die Töchter, die sich im Haushalt niederschlagen, zu leisten seien. Stadtrat Schäuble werbe in der nächsten Konsolidierungsrunde dafür, die Töchter nicht anders, als dies den Kernhaushalt betreffe, zu behandeln. Hier solle mit der gleichen Sorgfalt, wie dies auch bei der Verwaltung getan werde, intensiv diskutiert werden. Für Stadtrat Schäuble sei dies das Gebot der Fairness gegenüber den Mitarbeitern, bei denen er nicht zwischen denen der Tochtergesellschaften und denen der Kernverwaltung, unterscheiden wolle. Seines Erachtens sei es die Pflicht, diese Gleichbehandlung durchzusetzen.

Es gebe keine Zweiklassengesellschaft, so Stadtrat De Lapuente. In der Haushaltskonsolidierung der INVG seien genauso Millionen für die Haushaltskonsolidierung eingespart worden. Für Stadtrat De Lapuente sei es überspitzt zu sagen, dass die einen sparen und die anderen nicht.

Es sei völlig richtig, dass die Beteiligungen sehr viel einsparen mussten und auch die Maßnahmen, die in der Hoheitsverwaltung geplant werden, auch bei den Beteiligungen umgesetzt werden müsse, so Oberbürgermeister Dr. Scharpf. Nach seinen Worten müsse die gesamte städtische Familie einen Beitrag dazu leisten, um die finanzielle Situation stabil zu halten.

Zur Klarstellung des Beteiligungsberichtes weist Stadtrat Lange darauf hin, dass man bei allen Töchtern eine finanzielle Situation habe, die durchaus eine ansprechende Entwicklung der letzten Jahre aufzeige. Bei Betrachtung dieser Zahlen sei ersichtlich, dass insbesondere im Bereich der Investitionen und des Eigenkapitals die größten Steigerungen eintraten. Dies sei für Stadtrat Lange sehr lobenswert. Die Entwicklung des Gesamtvermögens rechtfertige dies komplett und er betont damit aufzuhören so zu tun, als ob diese Töchter nicht gut geführt werden.

Der Beteiligungsbericht wird den Stadtratsmitgliedern bekannt gegeben.